

Nordrhein-Westfalen - hier hat Alt werden Zukunft



Leitfaden für Suchgruppen: Eine Orientierungshilfe zur Durchführung der Suchaktion

Dieser Leitfaden soll Ihnen als Orientierungshilfe bei der Auswahl eines Leuchtturm-Angebots in Ihrer Kommune dienen.

Sie als Suchgruppe finden alle Informationen rund um die Frage, wie Angebote bei Ihnen vor Ort, die zu Begegnung, Austausch und sozialer Teilhabe im Alter beitragen, gesucht und ausgewählt werden können.

Auftraggeber:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



umgesetzt durch das



Kuratorium Deutsche Altershilfe
gemeinnützige GmbH

Inhalt

Allgemeine Informationen	3
Fragenkatalog.....	6
Steckbrief des Leuchtturm-Angebots.....	9
Einverständniserklärung.....	14
Absichtserklärung.....	16
Zeitstrahl.....	17

Kontakt

Steuerungsstelle zum Projekt
Nordrhein-Westfalen – hier hat Alt werden Zukunft

Kuratorium Deutsche Altershilfe
Regionalbüro Köln
Gürzenichstraße 25
50667 Köln

www.hier-alt-werden.nrw

info@hier-alt-werden.nrw

Ansprechpersonen:

Christine Freymuth: 030 / 221 8298 - 32

André Köhler: 030 / 221 8298 - 37

Allgemeine Informationen

Hintergrund

Unter dem Titel „Nordrhein-Westfalen – hier hat Alt werden Zukunft“ im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen wird in diesem Jahr eine digitale Landkarte erstellt, auf der herausragende Angebote zu den Themen Teilhabe und Integration älterer Menschen vor Ort veröffentlicht werden.



Auszeichnung

Eine Fachjury wird aus den eingereichten Angeboten besonders erfolgreiche auswählen, die im Anschluss auf drei Regionalveranstaltungen in NRW ausgezeichnet werden sollen. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld verbunden. Insgesamt stehen mehr als 15.000 Euro zur Verfügung.

Zusätzlich werden von den prämierten Teilhabe-Angeboten Kurzfilme erstellt.

Alle „Leuchtturm-Angebote“ werden auf der Website www.hier-alt-werden.nrw veröffentlicht.

Suchgruppen

Eine besondere Rolle bei der Projektumsetzung spielen die älteren Menschen selbst. Sogenannte Suchgruppen treffen die Auswahl vor Ort. Die Gruppen setzen sich aus aktiven ehrenamtlich Engagierten, beispielsweise aus Seniorenvertretungen, Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbänden oder lokalen Initiativen zusammen. Die Initiierung der Suchgruppen geht von den Fachstellen in den Kommunen aus. Die Arbeit der Suchgruppen wird mit 300 Euro Aufwandsentschädigung (pro Suchgruppe) unterstützt. Pro Kommune gibt es nur eine Suchgruppe.

Was bedeutet teilhabefördernde Angebote?

Teilhabefördernde Angebote in Ihrer Kommune sind Angebote, die es älteren Menschen ermöglichen, am sozialen und kulturellen Leben teilzunehmen. Es sind Angebote, die ältere Menschen in die Gemeinschaft integrieren, auf deren Bedarfe und Bedürfnisse eingehen, gezielt aktivieren sowie einen Austausch mit Gleichgesinnten ermöglichen. Hierdurch tragen die Angebote zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität der älteren Menschen bei, sodass diese möglichst lange und selbstbestimmt in ihrer häuslichen Umgebung und sozialen Gemeinschaft verbleiben können.

Was ist Ihre Aufgabe als Suchgruppe und was ist das Ziel der Suchaktion?

Aufgabe der Suchgruppe ist es, ein besonders erfolgreiches Angebot vor Ort in Ihrer Kommune zu finden, das die Teilhabe, Begegnung und somit auch die Gesundheit älterer Menschen fördert. Hierzu ist es notwendig, sich einen Überblick über die Angebotslandschaft vor Ort zu machen und Vorschläge für das Leuchtturm-Angebot zu sammeln, sodass am Ende ein Leuchtturm-Angebot ausgewählt und in der Suchgruppe abgestimmt wird (Suchaktion).



Nachdem Sie ein „Leuchtturm-Angebot“ ausgewählt haben, teilen Sie dieses der Steuerungsstelle, d.h. dem Kuratorium Deutsche Altershilfe, mit. Das „Leuchtturm-Angebot“ ist das Angebot in Ihrer Kommune, welches Sie unter Berücksichtigung der Gegebenheiten vor Ort als besonders gut und erfolgreich bewerten. Dieses Angebot wird nach der Suchaktion in der digitalen Landkarte auf der Projektwebsite aufgeführt.

Es besteht die Möglichkeit zwei bis drei weitere Angebote an das Kuratorium Deutsche Altershilfe zu übermitteln. Diese werden nicht in der digitalen Landkarte abgebildet, sondern gesammelt in einer pdf-Datei auf der Website zur Verfügung gestellt.

Wie finden Sie ein „Leuchtturm-Angebot“ in Ihrer Kommune?

Beispiele, wie eine solche Suchaktion aussehen kann, und Vorschläge für Fragen, die Sie sich als Suchgruppe zur Orientierung stellen können, finden Sie unter dem Punkt Fragenkatalog.

Wie teilen Sie Ihr „Leuchtturm-Angebot“ mit?

Für die Benennung des „Leuchtturm-Angebots“ finden Sie in der Anlage und auf der Projektwebsite eine Vorlage für den Steckbrief. Diese senden Sie bitte ausgefüllt zusammen mit der Einverständniserklärung entweder über das Online-Formular auf der Projektwebsite oder postalisch mit dem beigefügten frankierten Rücksendeumschlag oder eingescannt per E-Mail (info@hier-alt-werden.nrw) an die Steuerungsstelle.

Sollte die Übermittlung aus irgendwelchen Gründen nicht über die genannten Wege möglich sein, können Sie gerne die Steuerungsstelle kontaktieren.

Sofern Sie neben dem „Leuchtturm-Angebot“ weitere zwei bis drei Angebote übermitteln möchten, senden Sie diese bitte als pdf-Datei zu. Sofern personenbezogene Daten enthalten sind, werden für jedes dieser Angebote die Einverständniserklärung benötigt.

Wie viel Zeit haben Sie für die Suchaktion?

Die Suchaktion startete Mitte März 2020 und endet am 15. Februar 2021. Sie können bis zum Ablauf des Suchzeitraums am 15. Februar 2021 mit der Suchaktion beginnen. In diesem Zeitfenster werden Sie gebeten dem Kuratorium Deutsche Altershilfe das „Leuchtturm-Angebot“ über die oben genannten Wege mitzuteilen.



Wie erhalten Sie als Suchgruppe eine Entschädigung für Ihren Aufwand?

Die Suchgruppe erhält vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen für Ihre Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Suchaktion stehen, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 Euro. Mit diesem Betrag können die Suchgruppen Fahrtkosten, Raumkosten und weitere Ausgaben abdecken. Um die Aufwandsentschädigung zu erhalten, muss lediglich eine Absichtserklärung abgegeben werden. Das Geld wird dann der genannten Ansprechperson der Suchgruppe zur weiteren Verwendung zu Zwecken der Suchaktion überwiesen.

Wen können Sie als Suchgruppe bei Fragen kontaktieren?

Erste Ansprechperson der Suchgruppe ist die kommunale Fachstelle (z.B. Seniorenbeauftragte, Fachstelle Senioren, Seniorenservicestelle, o.ä.).

Das Kuratorium Deutsche Altershilfe begleitet das Projekt als Steuerungsstelle im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen.

Fragenkatalog

Bitte sichten Sie als Suchgruppe herausragende und erfolgreiche teilhabefördernde Angebote für ältere Menschen in Ihrer Kommune. Im Anschluss wählen Sie bitte ein „Leuchtturm-Angebot“ aus, das Sie dem Kuratorium Deutsche Altershilfe mitteilen. Der nachfolgende Fragenkatalog kann als Orientierungshilfe bei der Auswahl eines entsprechenden Angebots dienen.

Gerne können Sie sich jederzeit bei Rückfragen an die Steuerungsstelle wenden.



Wie sieht die Suche nach einem Leuchtturm-Angebot vor Ort aus?

Die Suchaktion führen Sie als Suchgruppe in Eigenregie durch. Es gibt hierfür keine festen Vorgaben. Einen exemplarischen Verlauf finden Sie auf der Projekt-Website unter „Dokumente und Materialien“.

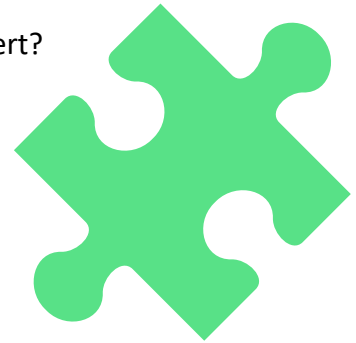
Grundsätzlich können Sie hierbei jedoch die folgenden vier Phasen durchlaufen: die *Orientierung*, *Differenzierung*, *Sichtung* und *Auswertung*. Als Suchgruppe, also als Expertinnen und Experten der Seniorenarbeit, haben Sie bereits einen sehr guten Überblick (*Orientierung*) über das Thema und die Landschaft teilhabefördernder Angebote in Ihrer Kommune. Nutzen Sie diesen Überblick, um herauszufinden, ob Sie weitere Quellen bzw. Stellen vor Ort ansprechen möchten (*Differenzierung*). Sollte Ihr Überblick ausreichen, vergleichen Sie alle vorliegenden Angebote miteinander. Möchten Sie Ihre Auswahl ergänzen, befragen Sie weitere Quellen bzw. Akteure (*Sichtung*). Hierzu können Sie beispielsweise gezielt weitere Personen der Seniorenarbeit in Ihrer Kommune kontaktieren oder eine Internet-Recherche beginnen. Schlussendlich erhalten Sie nach der Sichtung der verfügbaren Angebote eine engere Auswahl, aus der Sie das „Leuchtturm-Angebot“ auswählen (*Auswertung*). Dieses teilen Sie der Steuerungsstelle auf Basis des Steckbriefs mit.

Nach welchen Kriterien soll das „Leuchtturm-Angebot“ ausgewählt werden?

Das „Leuchtturm-Angebot“ soll ein herausragendes teilhabeförderndes Angebot für ältere Menschen darstellen, welches für Ihre Kommune besonders repräsentativ ist. Es kann sich hierbei um ein bereits seit längerem etabliertes Angebot oder um eine erst seit kurzem ins Leben gerufene Initiative handeln. Wichtig ist hierbei lediglich, dass es die Teilhabe von älteren Menschen fordert und fördert. Folgende Fragestellung können bei der Auswahl eines „Leuchtturm-Angebots“ berücksichtigt werden:

Wie wird Teilhabe gefördert?

- Werden durch das Angebot Kontakt und Begegnung gefördert?
- Orientiert es sich an den Bedürfnissen des Einzelnen?
- Ist das Angebot für einen breiten Personenkreis unabhängig von
 - Alter,
 - Geschlecht,
 - sozialem Status,
 - kulturellem Hintergrund,
 - Pflegebedürftigkeit oder
 - körperlicher u./o. geistiger Behinderunggeöffnet und zugänglich (Stichwort: Barrierefreiheit)?
- Ist das Angebot wohnortnah?
- Ist das Angebot generationenübergreifend oder inklusiv?
- Werden für die Teilnahme finanzielle Beiträge erhoben?



Wie werden Partizipation und individuelles Engagement gefördert?

- Haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich an der Ausgestaltung der Angebote zu beteiligen?
- Ermöglicht das Angebot Engagement und fördert die Selbstorganisation?
- Werden Maßnahmen ergriffen, um neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Angebot zu begeistern (Öffentlichkeitsarbeit)?
- Können die Engagierten das Angebot mitgestalten und Ihre individuellen Kompetenzen einbringen?

Wie werden Nachhaltigkeit und Entwicklung berücksichtigt?

- Inwiefern ist das Angebot finanziell und strukturell abgesichert?
- Wie erfolgt die Finanzierung des Angebots?
- Wird das Angebot in erster Linie von hauptamtlichen oder ehrenamtlichen Personen getragen?
- Bestehen Ideen oder Ansätze zur Entwicklung bzw. Weiterentwicklung des Angebots?

Erfolgt eine strukturelle und inhaltliche Einbindung anderer Angebote?

- Arbeitet das Angebot bzw. der Träger mit anderen Akteuren/Angeboten zusammen?

Welche regionalen Besonderheiten werden berücksichtigt bzw. welche besonderen Bedarfe ergeben sich daraus?

Anlagen / Formulare



Steckbrief des Leuchtturm-Angebots

Nutzen Sie bitte diesen Steckbrief, um das ausgewählte „Leuchtturm-Angebot“ zu benennen und zu beschreiben.

Sie können hierfür das Online-Formular oder diesen Bogen nutzen, welchen Sie anschließend eingescannt per E-Mail (info@hier-alt-werden.nrw) oder postalisch (Kuratorium Deutsche Altershilfe - KDA - gGmbH, Regionalbüro Köln, Gürzenichstr. 25, 50667 Köln) zusammen mit der Einverständniserklärung der Hauptansprechperson des Angebots an das Kuratorium Deutsche Altershilfe zurücksenden. Einen adressierten und frankierten Rückumschlag finden Sie anbei.

Bitte geben Sie hier an, in welcher Kommune Sie als Suchgruppe tätig sind:

Kommune: _____

Wie lauten die Kontaktinformationen des „Leuchtturm-Angebots“?

Hinweis: Holen Sie vorab bitte das Einverständnis der Hauptansprechperson ein. Eine Einverständniserklärung finden Sie gesondert in der Anlage.

Träger/Organisation: _____

ggf. Zusatz: _____

Angebotsbezeichnung: _____

Adresse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Internetadresse: _____

Hauptansprechperson des „Leuchtturm-Angebots“:

Anrede: _____

Titel: _____

Vorname: _____

Nachname: _____

E-Mail: _____

Telefon (Durchwahl): _____

Inhaltliche Beschreibung des Angebots:

Was steht bei dem Angebot im Vordergrund?

(Mehrfachnennung möglich)

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Austausch & Begegnung | <input type="radio"/> Information & Beratung |
| <input type="radio"/> Sport & Bewegung | <input type="radio"/> Kreatives und Gestalten |
| <input type="radio"/> Bildung | <input type="radio"/> Gesundheitsförderung |
| <input type="radio"/> Kulturelle Angebote | <input type="radio"/> Reise- und Ausflugsangebote |
| <input type="radio"/> Engagement & Mitwirkung | <input type="radio"/> Sonstiges: _____ |

Wie ist das Angebot organisiert?

- | | |
|---|------------------------------------|
| <input type="radio"/> Ehrenamtlich | <input type="radio"/> Hauptamtlich |
| <input type="radio"/> Haupt- und ehrenamtlich | |

Hat das Angebot eine Komm-Struktur oder ist es aufsuchend?

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| <input type="radio"/> Komm-Struktur | <input type="radio"/> Aufsuchend |
|-------------------------------------|----------------------------------|

In welcher Trägerschaft befindet sich das Angebot?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Frei-Gemeinnützig | <input type="radio"/> Öffentlich |
| <input type="radio"/> Privat | <input type="radio"/> Sonstiges:
_____ |

Wie wird das Angebot finanziert?

(Mehrfachnennung möglich)

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Träger / öffentliche Förderung | <input type="radio"/> Mitgliedsbeiträge |
| <input type="radio"/> Spenden | <input type="radio"/> Sponsoring |
| <input type="radio"/> Sonstiges: | |

An wen richtet sich das Angebot in erster Linie?

(Mehrnennung möglich)

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Jung & Alt | <input type="radio"/> Ältere Menschen |
| <input type="radio"/> Ältere Frauen | <input type="radio"/> Ältere Männer |
| <input type="radio"/> Hochaltrige (> 80 Jahre) | <input type="radio"/> Pflegebedürftige ältere Menschen |
| <input type="radio"/> Ältere Menschen mit
Migrationshintergrund | <input type="radio"/> Sonstige/Besondere Zielgruppen: |

Wie viele Mitarbeitende hat das Angebot:

_____ hauptamtliche Mitarbeitende

_____ ehrenamtliche Mitarbeitende

Wie viele Personen nutzen das Angebot?

_____ Personen pro Woche Monat

Regionale Einordnung:

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| <input type="radio"/> Städtisch | <input type="radio"/> Ländlich |
|---------------------------------|--------------------------------|

Kreis bzw. kreisfreie Stadt: _____

Regierungsbezirk: _____

Regionale Besonderheiten:

Bitte geben Sie hier regionale Besonderheiten an. Diese können bspw. die Demografie oder Infrastruktur ihrer Region betreffen.

In welchem Umkreis werden ältere Menschen erreicht?

Im Quartier / Stadtteil

In der Kommune

Im Kreisgebiet

Über die Kreisgrenzen hinaus

Ist das Angebot bzw. der Träger mit weiteren Angeboten vernetzt oder arbeitet mit anderen Akteuren/Angeboten zusammen?

Ja

Nein

Wenn ja, mit wem und in welcher Form?

Bitte schreiben Sie eine kurze Begründung, wodurch sich das Angebot in Ihrer Kommune als „Leuchtturm-Angebot“ auszeichnet.

Ggf. gibt es auf der Website Ihrer Kommune eine Liste weiterer Angebote. Bitte nennen Sie uns diesen Link:

https://

Bitte schicken Sie uns das Logo des Leuchtturm-Angebots unter Angabe der Angebotsbezeichnung gesondert an info@hier-alt-werden.nrw

Kontaktdaten zur Suchgruppe und Fachstelle in der Kommune:

Name, Telefonnummer und E-Mailadresse **des/der Einreichenden** (für Rückfragen, wird nicht veröffentlicht):

Name, Telefonnummer und E-Mailadresse der **Ansprechperson der** Kommune (für Rückfragen, wird nicht veröffentlicht):

Einverständniserklärung

Zwischen:

Kuratorium Deutsche Altershilfe - KDA - gemeinnützige GmbH
Michaelkirchstr. 17-18
10179 Berlin

und dem Hauptverantwortlichen des „Leuchtturm-Angebots“

Angebotsbezeichnung _____
Name, Vorname _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____

wird vereinbart, dass die Kontaktinformationen des durch die Suchgruppen benannten „Leuchtturm-Angebots“ im Rahmen des Projektauftrags des Kuratorium Deutsche Altershilfe verarbeitet werden dürfen. Dies umfasst die Veröffentlichung der Kontaktinformationen auf der Projektwebseite www.hier-alt-werden.nrw, dem Angebotskatalog und der Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation.

Datenschutzhinweise und Widerruf

Verantwortliche Stelle:
Kuratorium Deutsche Altershilfe gemeinnützige GmbH
Michaelkirchstr. 17-18
10179 Berlin

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten

Das Kuratorium Deutsche Altershilfe erhebt Ihre personenbezogenen Kontaktinformationen im Rahmen des Projekts „Nordrhein-Westfalen – hier hat Alt werden Zukunft“ im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und verarbeitet diese Kontaktinformation zum Zwecke des Projektauftrags.

Folgender Projektauftrag wird durch das Kuratorium Deutsche Altershilfe umgesetzt:

Das Kuratorium Deutsche Altershilfe hat in Nordrhein-Westfalen die 396 Kommunen bzw. Gemeinden aufgerufen, Suchgruppen bestehend aus Akteuren der Seniorenarbeit ins Leben zu rufen, die innerhalb einer sechswöchigen Suchaktion herausragende teilhabefördernde Angebote für ältere Menschen, sogenannte „Leuchtturm-Angebote“ in ihrer Kommune identifizieren sollen.

Diese identifizierten Leuchtturm-Angebote werden von der Hauptansprechperson der Suchgruppen dem Kuratorium Deutsche Altershilfe mitgeteilt. Es werden (1) die Kontaktinformationen (d.h. Hauptansprechperson, Adresse, PLZ, Ort, Telefon, E-Mail und Webadresse) und (2) zusätzliche allgemeine Informationen zum Angebot abgefragt.

Die Daten werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 c verarbeitet. Sofern Sie ausdrücklich in die Datenverarbeitung eingewilligt haben.

In diesem Zusammenhang werden die Kontaktinformationen dazu genutzt auf der Projektwebseite www.hier-alt-werden.nrw, im Speziellen auf der dort verfügbaren digitalen Landkarte, das von den Suchgruppen benannte „Leuchtturm-Angebot“ zu veröffentlichen. Gleichzeitig werden die Kontaktinformationen auch in einem Katalog (PDF) hinterlegt, der zu einem späteren Zeitpunkt, als Teil des Projektergebnisses veröffentlicht wird. Ferner erfolgt eine Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme und Information, insbesondere zu zwei verschiedenen Veranstaltungen (d.h. Auszeichnungsveranstaltung und Abschlussveranstaltung). Eine weitere Verwendung der Kontaktinformationen ist nicht beabsichtigt. Eine Verarbeitung der allgemeinen Informationen erfolgt lediglich zum Zwecke der internen Verarbeitung. Eine Veröffentlichung dieser Daten zu einem anderen als dem oben genannten Zweck ist in keinem Fall vorgesehen.

Während Ihre Daten grundsätzlich nicht an externe Dritte aktiv weitergegeben werden, kann eine eventuelle Kontaktaufnahme durch externe Dritte auf Grund der Veröffentlichung des Angebots auf der Projektwebseite (www.hier-alt-werden.nrw) stattfinden, welches sich jedoch der Kontrolle des Kuratorium Deutsche Altershilfe entzieht.

Die Kontaktdaten werden gespeichert, solange eine weitere Kontaktaufnahme im Rahmen der Aufgabenerfüllung des Kuratorium Deutsche Altershilfe zu erwarten ist. Sollten Sie ausdrücklich eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten wünschen, werden wir dem selbstverständlich nachkommen, sofern im Einzelfall keine gesetzlichen Gründe entgegenstehen.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht zum jederzeitigen Widerruf einer ggf. erteilten Einwilligung in die Datenverarbeitung. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bleibt bis zum Widerruf unberührt.

Allen von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffenen Personen stehen zudem die Rechte aus Kapitel III der DSGVO zu. Dazu gehören insbesondere:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung nach Art. 16 und 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Wenden Sie sich bitte zur Wahrnehmung dieser Rechte per E-Mail an info@hier-alt-werden.nrw oder schriftlich an die verantwortliche Stelle.

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen (www.lidi.nrw.de) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Ort und Datum

Unterschrift¹

¹ Ansprechperson des Leuchtturm-Angebotes

Absichtserklärung

Die Absichtserklärung zur Meldung der Suchgruppe haben wir Ihrer Fachstelle postalisch und per E-Mail zugestellt. Sollte sie abhandengekommen sein, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Zeitstrahl

